



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 05.05.2006

Überarbeitet 05.05.2006

elma tec clean A5

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	elma tec clean A5
Hersteller / Lieferant	ELMA Hans Schmidbauer GmbH & Co KG Kolpingstr. 1-7, D-78224 Singen (Htwl.) Telefon +49 7731 882-0, Telefax +49 7731 882-266 E-Mail info@elma-germany.com Internet www.elma-germany.com
Auskunftgebender Bereich	Chemie/Labor Telefon +49 7731 882-287 Telefax +49 7731 882-266
Notfallauskunft	Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Telefon +49 761 19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Alkalisches Reinigungspulver zur wässrigen Tauchreinigung mit Ultraschall von Metall-, Leichtmetall- und Kunststoffoberflächen mit Schutz für amphotere Metalle (Aluminium etc.).

! 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Pulverförmiges Gemisch aus Silikaten, Karbonaten, Alkaliphosphaten und nichtionischen sowie anionischen Tensiden.

! Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
000497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	5 - 15	Xi R36
61791-14-8	500-152-2	Cocosfettaminooxethylat	< 5	Xn R22; Xi R41; N R51/53
61827-42-7		Fettalkoholethoxylat	< 5	Xn R22; Xi R41
6834-92-0	229-912-9	Natriummetasilikat	30 - 50	C R34; Xi R37
68411-30-3	270-115-0	Alkylbenzolsulfonate, C10-13-Alkylderivate, Na-Salze	< 5	Xn R22; Xi R38-41
7722-88-5	217-671-6	Tetranatriumpyrophosphat	5 - 15	Xi R36/37/38

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.

! 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.

! Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.



Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Gefahr von Magenperforation.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

! 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

! Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

! 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

! Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

! 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

! Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Produkt ist hygroskopisch.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 05.05.2006

Überarbeitet 05.05.2006

elma tec clean A5

Lagerklasse 8

Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 5 Jahre.

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
000497-19-8	Staub Natriumcarbonat	MAK	6		Allg. Grenzwert Feinstaubkonzentration
006834-92-0	Natriummetasilikat	MAK	6		Feinstaubkonzentration
007722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat	MAK	5 E		

! Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

! Handschutz

Handschuhe (laugenbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: Butyl, 0,5mm, >=8h.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: NBR, 0,35mm, >=8h.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: FKM, 0,4mm, >=8h.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: NR, 0,5mm.

! Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

! Körperschutz

laugenbeständige Schutzkleidung

! Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

! Hygienemaßnahmen

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

! 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Pulver	weiss	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 12	20 °C	10 g/l		
Schmelzbereich	nicht bestimmt				
Flammpunkt					nicht anwendbar
Entzündlichkeit Fest					kein
Zündtemperatur					kein
Selbstentzündung					kein



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 05.05.2006

Überarbeitet 05.05.2006

elma tec clean A5

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Schüttdichte	920 kg/m ³				
Löslichkeit in Wasser	100 g/l	20 °C			

! Brandfördernde Eigenschaften

keine

! Explosionsgefahr

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit Säuren.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

ätzende Gase/Dämpfe

! 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	ätzend			
Reizwirkung Auge	ätzend			

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

Verursacht Verätzungen.

! 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	100 %		Neutralisation, pH-Messung	Alkalische Eigenschaften zu 100% eliminierbar.
Biologische Abbaubarkeit	> 70 %		OECD 301 A	biologisch abbaubar

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	ca. 0,2 gO ₂ /g		

AOX-Wert

Produkt enthält rezepturgemäß keine organisch gebundenen Halogene.

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



! 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Abfallschlüssel**

20 01 29*

Abfallname

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

! Empfehlung für das Produkt

Mit Essigsäure (60%ig) oder Zitronensäure (fest, kristallin) neutralisieren, wenn ein Edelstahl-Bad benutzt wird. Kann in die Kanalisation gegeben werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID (GGVSE)**

UN 3253 DINATRIUMTRIOXOSILICAT, 8, III

ätzend

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 3253 DISODIUM TRIOXOSILICATE, 8, III

corrosive

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 3253 DISODIUM TRIOXOSILICATE, 8, III

Corrosive

! 15. VORSCHRIFTEN**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

C Ätzend

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.
37 Reizt die Atmungsorgane.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
22 Staub nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriummetasilikat



Nationale Vorschriften

Störfallverordnung StörfallIV, Stoffliste: nicht genannt.

TA Luft Bemerkungen

5.2.1: Anteil 100%.

Wassergefährdungsklasse 2

! Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 900 - "Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (MAK und TRK)"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 0 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.